



Würth am Main, 28.05.2020

Schulorganisation der Klasse 9a nach den Pfingstferien

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

nach den Pfingstferien ergeben sich aus organisatorischen Gründen einige Veränderungen. Trotz des Infektionsschutzes können wir ab dem 15.06.2020 weiterhin auf einen tageweisen Wechsel der Gruppen verzichten und ihre Kinder täglich vier Stunden beschulen.

Hierfür wurde die Klassenstärke auf 12 SchülerInnen angehoben. Darüber hinaus wird aus der Klasse 9a und 9b eine Mixklasse gebildet. Der Plan sieht dabei wie folgt aus:

Gruppe 1: täglich von 7:45 Uhr bis 11:00 Uhr (Mixklasse 9ab); Herr Wamsler

Gruppe 2: täglich von 7:45 Uhr bis 11:00 Uhr (12 SchülerInnen der Klasse 9a); Frau Jelitto

Aufgrund der bevorstehenden Prüfungen findet an manchen Tagen kein Unterricht statt. Die Unterrichtstage und Gruppeneinteilung entnehmen Sie bitte dem gesonderten Unterrichtsplan. Diesen erhalten Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen über die [schul.cloud](#).

Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der gesonderten Terminübersicht.

Treffpunkt für beide Gruppen ist der untere Pausenhof. Hier werden die SchülerInnen von den Gruppenlehrkräften zu Unterrichtsbeginn abgeholt. Bitte sorgen Sie dafür, dass ihr Kind pünktlich erscheint, auch wenn dies bedeutet, dass ein entsprechend früherer Zug/Bus genommen werden muss.

Alle bereits bestehenden Hygienevorschriften bleiben ausnahmslos erhalten. Die Einhaltung dieser Vorschriften hat oberstes Gebot! Bitte appellieren Sie an Ihre Kinder, dass der Schutz aller bestimmte Vorkehrungen unumgänglich macht! Bei Umgehen der Regeln erfolgt der Unterrichtsausschluss.

Bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) muss Ihr Kind unbedingt zu Hause bleiben und die Schulleitung umgehend informiert werden.

Soweit der Schulbesuch Ihres Kindes mit Blick auf die aktuelle COVID 19-Pandemie individuell eine besondere Risikosituation darstellt, ist es nach wie vor möglich, dass Sie Ihr Kind schriftlich entschuldigen und weiter zuhause beschulen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei der Klassenlehrerin und lassen Sie der Schule eine schriftliche Entschuldigung mit kurzer Begründung zukommen. Auf die Vorlage eines ärztlichen Attests wird verzichtet.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

gez. Thomas Krenz, Rektor